

J355 Mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Braunerde und über Haftnässepseudogley-Braunerde aus holozänen Abschwemmmassen über Schwemmlehm
Verbreitet auftretende Böden

Bodenformgruppe	j-K16	
Flächenanteil	70–80 %	
Nutzung	vorwiegend Acker, untergeordnet Grünland	
Relief	flache Mulden, Hangverflachungen und Hangfußbereiche	
Bodentyp	mittel und mäßig tiefes Kolluvium über Braunerde und über Haftnässepseudogley-Braunerde	
Ausgangsmaterial	holozäne Abschwemmmassen über Schwemmlehm	
Bodenartenprofil	Ut3–4, Gr0–1	5–8 dm
	Ut3	
Karbonatführung	karbonatfrei	
Gründigkeit	tief	
Waldhumusform	keine Angabe möglich, da Bodenform nur unter landwirtschaftlicher Nutzung auftritt oder zu den organischen Böden zählt	
Humusgehalt	Oberbod. LN	mittel humos
	Unterboden	schwach humos
Bodenreaktion	LN	schwach sauer bis mittel sauer
	Wald	keine Angabe möglich, da Bodenformgruppe unter LN bzw. unter Wald nicht auftritt oder pH-Bereich nicht bekannt ist
Bodenschätzung	L3Lö, L2Lö, L4Lö, L3LöD	
Musterprofile	keine Angabe	

Begleitböden

untergeordnet mäßig tiefes Kolluvium; örtlich tiefes Kolluvium aus holozänen Abschwemmmassen (j-K13, Kartiereinheit J87)

Kennwerte

Feldkapazität	mittel (350–390 mm)
Nutzbare Feldkapazität	sehr hoch (200–250 mm)
Luftkapazität	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Wasserdurchlässigkeit	mittel, im Unterboden stellenweise gering
Sorptionskapazität	hoch (210–240 mol/z/m ²)
Erodierbarkeit	hoch bis sehr hoch

Bodenfunktionen nach "Bodenschutz 23" (LUBW 2011)

Standort für naturnahe Vegetation	keine hohe oder sehr hohe Bewertung	
Natürliche Bodenfruchtbarkeit	sehr hoch (4.0)	
Ausgleichskörper im Wasserkreislauf	LN: hoch (3.0)	Wald: sehr hoch (4.0)
Filter und Puffer für Schadstoffe	LN: mittel (2.0)	Wald: mittel (2.0)
Gesamtbewertung	LN: 3.00	Wald: 3.33

Verbreitung und Besonderheiten

Flächen am "Lohgraben" bei Gundelsheim-Bachenau sowie flache Mulde östlich von Neckarsulm-Amorbach (Lkr. Heilbronn)